Auffahrunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Schwerverletzter

Auf der A 1 hat sich am Mittwochmorgen (4. April) kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde ein Fahrer schwer verletzt.

Gegen 8.45 Uhr musste ein 28-Jähriger aus Lüdenscheid seinen Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen verkehrsbedingt stark abbremsen. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 49-Jähriger aus Schwerte offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf. Zuletzt prallte den ersten Angaben zufolge auch noch ein 40-jähriger Hagener mit seinem Lkw auf den des 49-Jährigen.

Ein Rettungshubschrauber brachte den bei dem Unfall schwer verletzten Schwerter in ein Krankenhaus.
Die A 1 musste an der Unfallstelle für ca. eine halbe Stunde komplett gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen. Gegen 11 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei gegeben.
Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 20.000 Euro.

Die eingesetzten Beamten hatten auf der Autobahn nicht nur mit der Unfallaufnahme zu tun. Zusätzlich mussten sie das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer sanktionieren. So erhielt eine Autofahrerin eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil sie keine Rettungsgasse gebildet hatte und so die Einsatzfahrzeuge behinderte. Drei weitere Fahrzeugführer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen, weil sie sich als Gaffer „hervortaten“ und die Unfallstelle filmten.